

Würzburg, Zürnstraße

Qualifizierung innerstädtischer Problemflächen durch den Neubau eines Studentenwohnheims

Preisträger

Bauherr und Eigentümer	Studentenwerk Würzburg AöR, Würzburg
Entwurf und Planung	Michel + Wolf + Partner, Freie Architekten BDA, Stuttgart
Statik	Ingenieurbüro Walch + Och, Würzburg
Haustechnik	Planungsbüro für Haustechnik Herbert, Leinach Planungsbüro für Haustechnik Gallena, Unterpleichfeld
Bauleitung	Hetterich Architekten BDA, Würzburg
Freiraumplanung	Kaiser und Juritza, Würzburg

Anzahl der Wohnungen:	139
Wohnfläche insg.:	3.465 m ²
Geschossflächenzahl:	1,28
Grundstücksgröße:	4.280 m ²
Gesamtkosten brutto:	8,57 Mio. Euro
Baukosten brutto:	1.413 Euro/m ²
Jahr der Fertigstellung:	2008

Primärenergiebedarf:	69,4 kWh/m ² p.a.
Spez. Transmissionswärmeverlust:	0,66 W/m ² p.a



Fotos zum Projekt: Wolfgang Dürr, Würzburg

Der Neubau des Studentenwohnheimes in einer durch gebündelte Verkehrsanlagen extrem belasteten städtebaulichen Situation zeigt beispielhaft, wie auch solche innerstädtischen Problemflächen für eine Wohnnutzung aktiviert und qualifiziert werden können.

Durch die Anordnung eines kompakten Baukörpers als Schallschutz-Winkel am Blockrand werden über das eigentliche Baugebiet hinaus die dahinter liegenden Zonen beruhigt und aufgewertet. Mit der Erschließung und der inneren Organisation des Gebäudes wird intelligent und bedarfsgerecht auf die schwierigen Ausgangsbedingungen reagiert: Die Wohnanlage bietet 1-Zimmer-Appartments sowie Zimmer in 3er- und 5er-Wohngemeinschaften. Für jeden Zim-

mertypus wurde eine besondere räumliche Qualität entwickelt. Straßenseitig wurden Laubengänge und robuste Gemeinschaftsräume angeordnet, während die lärmempfindlichen Schlaf- und Studierzimmer auf der Gartenseite liegen. Alle Zimmer sind um die gemeinsame Küche gruppiert, im Aufenthaltsbereich öffnet ein großes Kastenfenster mit tiefer Sitzbank den weiten Blick auf die Stadt. Im Untergeschoss sind eine Waschküche, ein Fahrradkeller und Tiefgaragenstellplätze vorhanden. Eine gemeinsame Terrasse befindet sich auf der rückwärtigen Gartenseite. Der Neubau wird über zwei Wärmepumpen beheizt. Durch Heizschlangen in den Wänden werden die Räume erwärmt. Eine zusätzliche Solarthermie auf dem Dach dient der Brauch-

wassererwärmung sowie der Heizunterstützung. Die Toiletten werden mit Regenwasser aus zwei Zisternen gespeist, um Trinkwasser einzusparen.

Die Jury würdigt diesen überzeugenden Beitrag zur Aktivierung emissionsbelasteter Innenstadtgebiete durch studentisches Leben.



Städtebaulicher Lageplan



Als Solitär gliedert sich das neue Studentenheim in heterogenes städtebauliches Umfeld mit weiteren Studentenwohnheimen ein



Monitore zur Stadt



Sämtliche Zimmer sind zur Gartenseite orientiert



Verschiedene Mehrzweckräume stehen zur Verfügung, die als Party-, Fitness-, Tischtennis- oder Gruppenraum genutzt werden



Der Neubau bietet 54 Einzelzimmer, 60 Zimmer in 3er Wohngemeinschaften und 25 Zimmer in 5er Wohngemeinschaften